



Unimog
S 404 in 1:35
von ICM
Seite 50



Hellcat als Drohne
F6F in 1:72 von Italeri S. 18

Top-Qualität!
Corvette C7.R in
1:25 von
Revell
S. 70



Februar 2024 | € 7,90
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

die deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Seite 42
Jagdpanther
Jagdpanzer V in 1:35 von RFM



Mit großem
Gewinnspiel!

TOP-DORA

So gelingt die Fw 190 D
mit Speziallackierung



Fw 190 D in 1:48
von eduard
Seite 10



Brandneu aufgelegt
Hetzer in 1:35 Takom Seite 56



**Uralt-Kit
verblüfft**
Convair XFY-1
in 1:48
von Lindberg
Seite 24

Neugierig auf morgen?



Jeden
Monat
neu!

Tipp:

**SCHNELLER SCHLAU –
ein Podcast von P.M.**

Jetzt bei RTL+ Musik und überall wo es Podcasts gibt.



Zwischenstand

Wenn Sie, liebe Leser, dieses Heft erstmals in Händen halten, laufen die Vorbereitungen für die Spielwarenmesse in Nürnberg bereits auf vollen Touren. Dieses Jahr wird spannend, denn der Corona-Boom im Modellbau ließ die Umsätze teils sehr kräftig sprießen.

Doch nicht nur die wuchsen kräftig, genauso stieg vielerorts das Selbstbewusstsein in der Branche, was dazu führte, dass man die Erfolge an das eigene Revers heftete und vielerorts meinte, die Messe nicht mehr brauchen zu müssen.

So wandelten sich die Zweifel an der Sinnhaftigkeit einer Messteilnahme vielerorts in die Gewissheit, doch sowieso darüber zu stehen. Das Ergebnis konnte dann im Jahr 2023 in Form von einer halb leeren Messehalle besichtigt werden.

Ich fragte mich allerdings letztes Jahr in Nürnberg, warum in praktisch allen sonstigen Bereichen die Messteilnahme doch sehr rege war und auch die lange und sicherlich ebenso teure Reise aus China und dem Rest der Spielzeugwelt dort niemanden schreckte.

„Schau’n mer mal, dann werden wir’s schon sehen“

Nun haben sich allerdings in kurzer Zeit die Absatzzahlen doch deutlich nach unten bewegt und das Geschäft ist für alle Beteiligten etwas zäher und anstrengender geworden. Dazu haben sich die Kosten in der Produktion erhöht und frage keiner, wie die Containerpreise in der Seeschifffahrt durch die Decke gegangen sind.

Braucht man die Messe und die vielen Kontaktmöglichkeiten also vielleicht doch? Ist an der Weisheit des „Aus dem Auge, aus dem Sinn“ eventuell doch mehr dran, als im Lichte der ehemals grün gefärbten Verkaufszahlen rosarot geträumt wurde?

Einige haben die Rückkehr schon angedeutet, andere waren ja eh schon nicht so ganz weg, sondern als nichtstationäre Ambulantbesucher dann doch anzutreffen. Insofern

Natürlich braucht man mehr als nur Zubehör, um so einen Über-Flieger wie die Fw 190 von Oliver Peissl auf die Beine zu stellen

spannend, wie das denn in Nürnberg so werden wird. Franz Beckenbauer, ehemals Kaiser und Zitatekönig, wusste ja genau, was in solchen Fällen zu tun ist.

Spannend sind allerdings auch unsere Bauberichte in diesem Heft, angefangen von der wunderbaren Fw 190 von Oliver Peissl bis zum maritimen Topdiorama im Miniformat von Christian Horn.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dem Heft mit neuen, alten und, siehe Gunther Winkle, ganz alten Kits für Ihre freien Projekte. Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger



Thomas Hopfensperger, Verantwortlicher Redakteur



Special Hobby hält der Messe bisher die Treue und bietet immer wieder Modellbau-Themen vom Feinsten: die neue Whirlwind Hi Tech in 1:32



10 Schritt für Schritt zeigen wir, wie man eine Fleckentarnung im Maßstab 1:48 anlegt

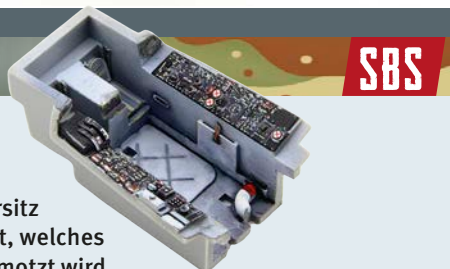


18 Ausgefallenes Thema und bunte Lackierung: die Hellcat-Drohnen bei US-Atomversuchen

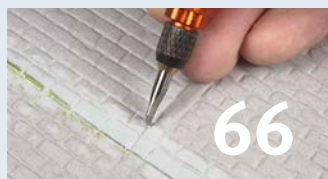


24 Alter schützt vor Modellbau nicht: So sieht ein top gebauter Oldtimer-Kit aus

Step by Step



62 Nach dem Schleudersitz folgt nun das Cockpit, welches mit 3D-Decals aufgemotzt wird



66

Der Grundriss steht und so folgen nun die Arbeiten an Straße und Bürgersteig

Gelb, schnell, stark!
Der Kit von Revell passt perfekt zusammen



70



42 Der Jagdpanther war wohl der beste Jagdpanzer aller Zeiten, doch ist es auch der beste Kit?

10 Schützender Platzhirsch: Fw 190 D-9

Oliver Peissl scheut keinen Aufwand, um eine perfekt lackierte und verwitterte Maschine auf die Beine zu stellen

18 Ferngesteuerter Buntspecht: Hellcat F6F

Einfach mal drauflos bauen? Gar keine so leichte Aufgabe, ist man wie Hans Gassert unverbesserlicher Verbesserer

24 Alter vor Schönheit: Convair XFY-1 Pogo

Keine Angst vor alten Kits hat Gunther Winkle. Er holt alles aus dem 66 Jahre jungen Bausatz von Lindberg raus

42 Aus dem Hinterhalt: Jagdpanther G2

Enrico Förster debütiert und baut den Kit von RFM in 1:35 mit reichlich Zubehör

50 Weiße Schokolade: Unimog S 404

Endlich im Heft: der Unimog von ICM in 1:35. Harald Fitz lackiert den Kit anders als erwartet

56 Schnellschuss: Jagdpanzer 38(t) Hetzer

Łukasz Orczyc Musialek hat sich abgehetzt und den Neuen von Takom in 1:35 schon gebaut

70 Made in USA: Corvette C7 R

Sven Müller ist begeistert, die Qualität des Amerikaners in 1:25 passt

76 Rendezvous: Kikuzuki wird abgeschleppt

Er hat es wieder getan: Erneut zeigen wir ein Meisterdiorama von Christian Horn im kleinen Maßstab 1:700



Brandneu und schon gebaut: der frühe Hetzer von Takom

56



76 Wie man Wasser gestaltet, Brandschäden anlegt und vieles mehr erfahren Sie hier

3 Editorial
 6 Bild des Montas
 8 Panorama
 23 packt aus Spezial
 30 Modellfan packt aus
 34 packt aus Spezial

38 Fachgeschäfte
 40 Figuren im Fokus
 41 Modellfan liest
 84 Ausstellungen/Dioramen
 90 Vorschau/Impressum



Prokhorovka

Die Szene, die in Russland 1943 in der Nähe von Kursk spielt, zeigt wohl einen heißen Sommer. Das gilt sowohl temperaturtechnisch als auch im Bezug auf die Geschehnisse. Immerhin geht es um die größte Panzerschlacht der Geschichte, bei der auch die Deutungshoheit in der geschichtlichen Aufarbeitung zwischen Wahrheit und Propaganda noch nach dem Krieg heiß umkämpft war oder noch ist.

Der Pz.Kpfw. III Ausf. M im Maßstab 1:35 von Takom mit Decals vom Kit hat Pause. So können die drei vom Panzer III mit ihrer Positur wirken. Witold Socha, 39 Jahre, aus Kraków ist ein versierter, edelmetallbewehrter Dioramenbauer und holte damit eine Silbermedaille. Hier mit „Once upon a time in Prokhorovka“ gelang ihm ein Schmuckstück.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger





MODELLBAU MAL ANDERS Im Geschwader

Heute ein neues Beispiel für Gelegenheiten im Modellbau: In schönster Farbe vereint eine weitere Möglichkeit im Zweiten Weltkrieg Modelle an den Mann zu bringen. Hier sind es jede Menge seriengefertigte kleine B-17-Bomber, höchstwahrscheinlich aus Holz. Piloten der USAAF (U.S. Army Air Force) werden von einem Offizier zum Thema Formationsflug in der Bomberstaffel geschult. Der originale Presstext von damals liest sich übersetzt so: „Captain Jack Westward aus Lewiston, Idaho, instruiert Kampfflieger über die Feinheiten des B-17-Formationsfliegens auf der Luftwaffenbasis der Eighth Air Force in England“.

WAS MACHT EIGENTLICH ACADEMY? Auf Abwegen

Nicht nur Hasegawa geht neue Wege und weg von klassischen, in Europa und den USA beliebten Themen, auch Academy setzt auf Kinder und Actionspielzeug, wie die jüngsten Prospekte beweisen.



Leserbrief

Angeregt durch den Beitrag im Heft 1/2023, der den Bau eines Resinmodells des TAM aus Argentinien in 1:35 von Herrn Limprecht beschreibt, versuchte ich mich an einer Variante dieses interessanten Panzerfahrzeuges im kleineren Maßstab. Dafür konnte ich auf die komplette Wanne des Revell-Marders zurückgreifen, die an Bug und Heck neu geformt werden musste. Für den Turm opferte ich den eines B1-Centauro-Modells von DeAgostini und das Oberteil des Turmes eines Revell-Leo 2 A3. Beides nach umfangreichen Schleifarbeiten kombiniert, ergab eine gewisse Ähnlichkeit mit dem TAM-Turm, glaube ich. Werkzeuge und Bewaffnung stammen aus der Reserveliste. Der Spaßfaktor jedenfalls war garantiert ...

Herzliche Grüße

Jörg Metelmann, Neubrandenburg

P.S: Bin übrigens ein „Ossi“, den die Deutsche Einheit 1990 vollständig glücklich gemacht hat: Endlich war der Modellbau-Himmel geöffnet und es konnte richtig losgehen!



Hallo Herr Metelmann, vielen Dank für Ihren Brief und das Foto von Ihrem Projekt. Ich bin überzeugt, Abwechslung bei den Themen hält uns Modellbauer bei der Stange und auch die Leser möchten gerne mal das Entstehen bis dato ungesehener Projekte vorgeführt bekommen.

Ihr Thomas Hopfensperger



GLOW2B LIEFERT NEUE RENNWAGEN Die geben Gas!

Ob Platz-Beemax oder Platz-Nunu, egal wer auf den neuesten Schachteln aus Fernost firmiert, drin ist reinste Modellbau-Feinkost, importiert von Glow2B. Der Audi A4 B5 von Frank Biela ist eine Top-Neuerscheinung in bester Ausstattung, die genauso unter Nunu läuft wie der ebenfalls hervorragende BMW 320si von Jörg Müller. Beemax steuert eine neue Version des BMW M3 bei, den Tour de Corse Gewinner 1987. Klar liefern die Hersteller separat gleich auch Zurüstsätze zu den Kits.



BMW 320si
WTCB BRANDS HATCH 2008 WINNER



MINIART AUF NEUEN WEGEN

Freud ...

Noch ein Hersteller macht mal was ganz Unerwartetes: Militärspezialist MiniArt macht jetzt auch in Fliegern, und wie! Kurz gesagt kommt hier mit der P-47-Serie in 1:48 eine Qualitätsoffensive, die den arrivierten Platzhirschen ganz schön in die Parade fährt. Und zwar auf Medaillenkurs. Wenn das kein Top-Einstand ist! Ein „Packt aus“ folgt nach der Landung bei uns.



Klassiker des Monats

Auch wenn die Masse der Erzeugnisse im kleinen Maßstab 1:72 angesiedelt war, so hat der Hersteller für Zubehör PJ Production auch Schönes für größere Kits im Angebot gehabt. Dieser Royal-Air-Pilot aus der Epoche der 1960er-Jahre und in 1:32 ist da keine Ausnahme. Vielleicht ist er hier und da noch bei Händlern oder Sammlungsauflösern zu erhaschen.



PJ PRODUCTION GEHT IN RENTE

... und Leid

Ein Brief kündigte das Aus an – eines belgischen Herstellers, der diesem Redakteur nicht nur piloten- und sitzmäßig immer wieder über die letzten 30 Jahre aus der Bre-douille geholfen hat. Auch vieles andere Zubehör liegt zu Hause oder ist schon verbaut. Nun ist aus Altersgründen Ende: Merci beaucoup pour tout, Philippe Jaques!



ZAHLENSPIELE

PJ Production

- 2012** Modell der Mirage III
- 2009** Resinkit des Alpha Jet
- 2006** Modell des M1009 CUCV
- 2003** Resinkit der F-84F
- 1995** Modell der Meteor
- 1993** Gründung
- 200** + Bausätze aller Art
- 100** + Figuren
- 30** Jahre im Geschäft
- 8** Automodelle
- 2** Verheiratete am Werk
- 1** Philippe Jaques

Neues



Sehr herausfordernd bei diesem Modell war die Darstellung der Flecken des Rumpfes, welche bis zu fünf Stunden Zeit kosteten